



Werder 24. Okt. 2015

Ort: Uferwerk ab 11 Uhr

Luisenstraße 17, 14542 Werder (Havel)

Eine Kooperation von:

INKOTA 
netzwerk


**MEINE
LANDWIRTSCHAFT**

Stadt-Land.move

POLITISCHER SUPPENTOPF

»*Essen ist Politisch*« so Wam Kat – Aktivist und Koch für eine zukunftsfähige Landwirtschaft. Deswegen bildet auch sein großer Suppentopf den Mittelpunkt unseres Workshops. Rund um diesen Topf stellen wir die Frage: »Wie wollen wir Stadt und Land in Zukunft ernähren?«

Gemeinsam entwickeln wir eine Vision für unsere Stadt, ihr Umland und wie wir uns in Zukunft ernähren wollen. Beim »Politischen Suppentopf« erfahren Sie Hintergründe über die Auswirkungen der industriellen und globalisierten Landwirtschaft. Es stellen sich Initiativen aus Werder und Umgebung vor, die neue Wege gehen, um unsere Ernährung sozial gerecht und ökologisch zu sichern. Und dabei wird fleißig geschnippelt, gekocht und gegessen!

Seien Sie eingeladen zum Politischen Suppentopf am Samstag, den 24. Oktober 2015, im Uferwerk.

Programm

- 11 Uhr** **Begrüßungs-Kaffee**
- 12 Uhr** **Input:** »Ein Weiter so ist keine Option – Hintergründe und Auswirkungen der industriellen und globalisierten Landwirtschaft«, Alessa Heuser, INKOTA-netzwerk
- 12:30 Uhr** **Mittagessen:** kaltes Büffet
- 13 Uhr** **Schnippeln für die Zukunft:** Regionale Initiativen stellen sich und ihre Zutaten vor
- 15:30 Uhr** **Aktiv werden!** Vernetzen was das Zeug hält und gemeinsam Zukunftspläne schmieden
- 17 Uhr** **Ergebnisse vorstellen:** Welches Rezept ernährt Werder und Umgebung in Zukunft?
- ab 18 Uhr** **Gemeinsames Abendessen** mit Wam Kat (Fläming Kitchen)
- ab 20 Uhr** **Umtrunk mit Kulturprogramm**

Wer stellt sich vor? Wir haben Menschen aus Urbanen Gärten, Solidari-schen Landwirtschaften, Verbrauchergemeinschaften, Initiativen gegen Lebensmittelverschwendung und viele mehr eingeladen, ihre Zutaten für die Zukunftssuppe mitzubringen und ihre Projekte vorzustellen.

Anmeldung bis zum **21. Oktober** an Sarah Buron: buron@inkota.de

www.inkota.de/politischer-suppentopf
www.meine-landwirtschaft.de



2015 Europäisches Jahr für Entwicklung



Dieser Flyer wird finanziell gefördert von der Europäischen Uni-on und von Engagement Global im Auftrag des BMZ. Für den Inhalt des Flyers sind alleine die Herausgeber verantwortlich.